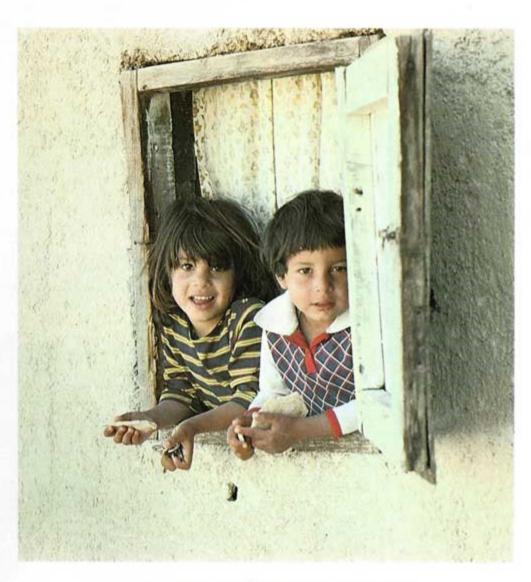


UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

PHILATELIE-JOURNAL

WIEN 2/1987



MENSCHENWÜRDIGES WOHNEN

Warum ein "Internationales Jahr für menschenwürdiges Wohnen"?

In den Entwicklungsländern leben immer größere Teile der Bevölkerung in menschenunwürdigen Wohnverhältnissen, häufig ohne Wasser- und Stromanschluß, Kanalisation, Müllabfuhr, ohne medizinische Versorgung, ohne regelmäßige Arbeit, ohne Zugang zu Bildungsstätten.

Menschenwürdiges Wohnen ist aber eine wichtige Voraussetzung für die persönliche Entwicklung jedes Menschen und seiner Familie, für die Entfaltung und die Erhaltung seiner Arbeitskraft und seines Arbeitswillens, für den Schutz seiner Gesundheit, für die Herausbildung verantwortlichen Handelns im Rahmen der Gesellschaft. Die Wohnung ist auch für die Menschen in Entwicklungsländern die größte Investition in ihrem Leben, sie ist häufig auch ihr Arbeitsplatz. Besonders Frauen bietet sich durch den Wohnungsbau eine wichtige Möglichkeit, zum Schutz und zum Einkommen der Familie beizutragen und so ihre Stellung in der Gesellschaft zu verbessern. Menschenwürdigem Wohnen kommt damit eine Schlüsselrolle für den sozialen Frieden, die politische Stabilität und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes zu.

Die Vereinten Nationen haben deshalb das Jahr 1987 zum "Internationalen Jahr für menschenwürdiges Wohnen" erklärt. Dadurch soll das Wohnungselend in vielen Entwicklungsländern deutlicher in das Bewußtsein von Öffentlichkeit und Politik gerückt werden, damit bis zum Jahr 2000 die drängendsten Wohnungsprobleme beseitigt sind. Alle Staaten und Entwicklungshilfeorganisationen, aber auch die einzelnen Bürger sind aufgefordert, ihren Beitrag zur Lösung dieses Problems zu leisten.

Das von den Vereinten Nationen für 1987 proklamierte "Internationale Jahr für menschenwürdiges Wohnen" hat zwei Hauptziele zum Inhalt, die in drei Phasen verwirklicht werden sollen.

Das erste Ziel ist eine deutliche Verbesserung der aktuellen Lebensbedingungen der Ärmsten auf dieser Welt noch vor Ende des Jahres 1987.

Mit der zweiten Zielsetzung soll erreicht werden, daß in weit größerem Maß als bisher die Techniken und Methoden für bessere Lebensbedingungen im Zeitraum von 1987 bis 2000 verwirklicht und vervollkommnet werden.

Erste Phase: 1983-1986

In der ganzen Welt wurden Demonstrationsvorhaben für das "Internationale Jahr für menschenwürdiges Wohnen" bestimmt.

Neue Wege zur Verbesserung der Wohnsituation und der Nachbarschaft für wenigstens einen Teil der Ärmsten wurden erdacht und geprüft. Bestehende Kenntnisse und Erfahrungen wurden ausgewertet,

Zweite Phase: 1987

Die Ergebnisse der Überprüfung und Bewertung aller Kenntnisse, Erfahrungen, Programme und Projekte sollen allen Ländern in weitestem Ausmaß zugänglich gemacht werden

Die Strategien und Methoden sollen festgelegt oder übernommen werden, um damit für neue nationale politische Maßnahmen und Programme Vorsorge zu treffen. Dritte Phase: 1988-2000

Neue Methoden, Programme und politische Maßnahmen sollen als wesentlicher Teil von nationalwirtschaftlichen und sozialen Entwicklungsplänen in Wirkung gesetzt werden.

Neue Ausgabe – 13. März 1987 Menschenwürdiges Wohnen

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 13. März 1987 eine neue Gedenkserie zum obengenannten Thema herausbringen. Die Marken dieser Ausgabe werden im Offset-Lithographiedruck von J. Enschede en Zonen, Niederlande, in folgenden Werten und Mengen gedruckt:

öS	4,-	1,400.000	Die Motive der Marken	
öS	9,50	1,400.000	veranschaulichen die	
sFr	0,50	1,075.000	verschiedenen Phasen -	
sFr	0,90	1,075.000	von der Planung bis zur	
US-S	\$ 0,22	1,150.000	Fertigstellung - der	
US-S	\$ 0,44	1,150.000	Entstehung einer Wohnsiedlung	
Forn	nat:	41,6 × 26,89 mn	1	
Zähr	nung:	$12^{3}/_{4} \times 13^{1}/_{2}$		
Entwurf:		Władysław Brykczynski, Polen		

Jeder Bogen weist vier Randinschriften auf; zwei auf dem linken und zwei auf dem rechten Randstreifen. Sie bestehen aus dem Emblem des Internationalen Jahres für menschenwürdiges Wohnen und dem Text "IJMW 1987" unterhalb des Emblems. Entsprechende Texte in Französisch und Englisch auf den Markenbogen der Schweizer-Franken- bzw. US-Dollar-Werte. Das Copyright-Symbol erscheint zweimal auf dem oberen und zweimal auf dem unteren Bogenrand.

Ersttagsstempel



In Wien werden Ersttagsstempel mit den Unterscheidungsziffern 1 und 2 in Verwendung sein. Der Entwurf des Wiener Stempels stammt von Auguste Böcskör, Österreich.

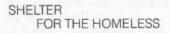
Ersttagsumschläge Wien/Genf/New York

Die Ersttagsumschläge für diese Ausgabe werden wie folgt angeboten:

- ein Umschlag mit beiden Werten der Ausgabe
- zwei Umschläge, jeder Umschlag mit einem Wert der Ausgabe
- zwei Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe

Der Ersttagsumschlag wurde nach einer Photographie von M. G. P. Asthana (Habitat) hergestellt,

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der UNPA-Wien eingelangt sein.







Erinnerungskarte

Zugleich mit der Gedenkausgabe "Menschenwürdiges Wohnen" wird am 13. März 1987 die 31. Erinnerungskarte mit der Reproduktion der sechs neuen Marken dieser Ausgabe herausgebracht. Sie wird im Offsetdruck in einer Auflage von 165.000 von J. Enschede en Zonen, Niederlande, gedruckt. Der Entwurf dieser Karte stammt von Thomas Lee, China. Der Verkaufsschalter im Internationalen Zentrum in Wien (UNO-City) ist am 13. März 1987 in der Rotunde von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Neuer Sloganstempel - Wien

Am 23. März 1987 wird der hier abgebildete neue Sloganstempel in Wien eingesetzt und den zur Zeit in Verwendung stehenden Stempel "40 Jahre Internationaler Gerichtshof" ersetzen.

Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 23. März 1987 abgestempelt haben möchten, sollen sicherstellen, daß ihre Belege, die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischer Währung frankiert sein dürfen, spätestens am 16. März 1987 bei der UNPA-Wien eingetroffen sind. Bitte beachten Sie, daß Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 23. März 1987 abgestempelt werden.

Der letzte Verwendungstag des Slogans "40 Jahre Internationaler Gerichtshof" ist der 20, März 1987.



Neuer Sloganstempel - Genf / New York

Die hier abgebildeten neuen Sloganstempel werden am 23. März 1987 in Genf bzw. New York eingesetzt,

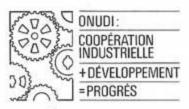
Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 23. März 1987 abgestempelt haben möchten, müssen ihre adressierten Belege, die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer-Franken- bzw. US-Dollar-Währung portogerecht frankiert sein müssen, zeitgerecht an die folgenden Anschriften senden, damit diese bis spätestens 16. März 1987 dort eingetroffen sind:

Postverwaltung der Vereinten Nationen Palais des Nations

CH-1211 Genf 10

United Nations Postal Administration P.O.Box 1586 Grand Central Station

New York, N.Y. 10163 U.S.A.





Freistempel – New York

Am 23. März 1987 kommt auch ein neuer Freistempel "UNIDO Industrial Co-operation + Development = Progress" zum Einsatz. Um diesen Freistempel – begrenzt auf ein Porto von 37 Cents – zu erhalten, müssen adressierte, aber unfrankierte Umschläge mit einem Scheck in der Höhe des Portos, zusätzlich 10 Cents pro Umschlag für Bearbeitungsgebühr, mit dem Hinweis "Meter Slogan" an folgende Anschrift gesandt werden:

United Nations Postal Administration P.O.Box 1586 Grand Central Station New York, N.Y. 10163 U.S.A.

Diese Sendungen müssen bis spätestens 16. März 1987 dort eingetroffen sein; zu spät eingelangte Sendungen werden unbearbeitet zurückgeschickt.

Wir möchten daran erinnern, daß die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung von ungenügend frankierten Belegen übernimmt. Das gleiche gilt für auf dem Postweg beschädigte oder verlorengegangene Sendungen.

Letzter Verkaufstag

Der 2. Dezember 1986 war der letzte Verkaufstag der Dauermarke zu \$ 0,18 aus dem Jahr 1974.

Der 13. März 1987 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie "Entwicklungsarbeit".

Nächste Markenausgabe

Am 12. Juni 1987 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkserie zum Thema "Ja zum Leben – Nein zu Drogen" mit den Werten öS 5,— und öS 8,—, sFr 0,80 und sFr 1,20, US-\$ 0,22 und US-\$ 0,33 sowie zwei Marken der Dauerserie in öS 2,— und öS 17,— heraus.

Nähere Einzelheiten über diese Ausgabe werden rechtzeitig in unserem nächsten Philatelie-Journal veröffentlicht.

Bitte beachten!

Um Verzögerungen von Gutschriften Ihrer Einzahlungen auf Ihr Konto zu vermeiden, bitten wir Sie, auf allen Einzahlungsbelegen, Überweisungen und Schecks immer Ihre Kundennummer, soweit bekannt, anzuführen. Aus demselben Grund senden Sie bitte keine Schecks ein, welche auf Summen ausgestellt sind, die öS 2.500,— bzw. DM 400,— übersteigen.

Philatelistische Nachrichten der Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA)

UNPA-Genf

Die UNPA-Genf wird im ersten Halbjahr 1987 an folgenden philatelistischen Veranstaltungen teilnehmen:

Datum	Veranstaltungsort	Postanschrift UN Postal Administration c/o Mr. R.E.A. Howard 16, Effingham House Kingsnympton Park Kingston Hill Surrey, KTR 7RU, England		
3.–8. März	London, England STAMPEX, The Royal Horticultural Society's Halls			
30. April—3. Mai	Bellinzona, Schweiz GIO-NA '87 Expocentro Via Cottori 3	UN Postal Administration c/o Sig. Ezio Ambrosetti Via Vallone 6 CH-6500 Bellinzona		
2831. Mai	Luzern, Schweiz LUNABA '87	noch keine Anschrift verfügbar		
29.—31. Mai	Amsterdam, Niederlande MOKUMPOST '87	noch keine Anschrift verfügbar		
6.—8. Juni	Lens en Artois, Frankreich 60e Congrès National de la FSPF Hall Coubertin Stade Leo Lagrange	UN Postal Administration c/o M. Delemer André 6, rue de Picardie F-62410 Wengles		

UNPA-New York

Die UNPA-New York wird bei folgender Briefmarkenausstellung mit einem Erinnerungsstempel vertreten sein:

Datum	Veranstaltungsort	Postanschrift
1215. März	New York, N.Y.	UNPA-New York
1987	INTERPEX '87	INTERPEX
		c/o A.S.D.A.
		5 Dakota Drive
		Suite 102
		Lake Success, N.Y.
		11042 TTS A



UNPA-WIEN AKTUELL

Gedenkserie "Afrika in Not" bleibt weiter im Verkauf

Die am 31. Januar 1986 erschienene Gedenkserie "Afrika in Not", bei der die Hälfte des durch den Verkauf dieser Marken erzielten Reinerlöses für die Verwirklichung detaillierter Maßnahmen zur Linderung der Not in Afrika verwendet wird, während die andere Hälfte auf ein Sonderkonto der Vereinten Nationen angelegt wurde, bleibt ein weiteres Jahr im Verkauf.

Die UNPA-Wien appelliert an ihre Kunden und die UNO-Philatelisten, diese Briefmarkenausgabe auch in diesem Jahr in verstärktem Maß zu kaufen und damit ihren Beitrag zur Bekämpfung der Not in Afrika zu leisten.

UNPA-Wien kommt nach Wolfsburg

Die UNPA-Wien kommt mit einem Verkaufs- und Informationsstand zur Landesausstellung im Rang II des Verbandes Niedersächsischer Philatelistenvereine, die vom Philatelisten-Club Wolfsburg und Umgebung am 28. und 29. März 1987 in der Stadthalle Wolfsburg, in der Bundesrepublik Deutschland, veranstaltet wird.

Diese Briefmarkenausstellung ist dem 50-jährigen Jubiläum der Stadt und dem 40-jährigen Bestandsjubiläum des Philatelisten-Clubs gewidmet. Die UNPA-Wien wird in Wolfsburg keine "Weiße Karte" auflegen und keinen Erinnerungsstempel zur Verwendung bringen.

UNPA-Wien bei Briefmarkenausstellung in Steyr

Die erste philatelistische Veranstaltung im Jahr 1987, an der sich die UNPA-Wien mit einem Verkaufs- und Informationsstand, einer "Weißen Karte" und einem Erinnerungsstempel beteiligen wird, ist die vom 29. April bis 2. Mai 1987 in der oberösterreichischen Stadt Steyr stattfindende Briefmarkenausstellung im Rang II unter dem Titel "ARBEIT-MENSCH-MASCHINE '87". Ausstellungsort ist das Kulturzentrum Steyr-Wehrgraben. Der Erinnerungsstempel der UNPA-Wien zeigt eine symbolische Darstellung und nimmt auf das Thema dieser Briefmarkenausstellung Bezug. Entwerferin dieses Stempels sowie aller weiteren Erstags- und Erinnerungsstempel der UNPA-Wien für das Jahr 1987 ist die bekannte österreichische Markenkünstlerin Auguste Böcskör, die wir bereits in unserem Philatelie-Journal 4/1986 näher vorgestellt haben.



Im Rahmen der philatelistischen Veranstaltung in Steyr wird es am 2. Mai 1987 einen "Tag der Vereinten Nationen" geben, an dem die Österreichische Post den hier abgebildeten Sonderstempel mit den Emblemen der Vereinten Nationen und der Internationalen Arbeitsorganisation zur Verwendung bringen wird.



Briefmarkenausgabe zum "Tag der Vereinten Nationen" erscheint in Kleinbogen

Die für den 23. Oktober 1987 angekündigte Gedenkserie zum "Tag der Vereinten Nationen", für die auf der letzten Seite dieses Philatelie-Journals die Abbildungen nachgetragen werden können, wird in Kleinbogen zu je 12 Marken erscheinen. Die Marken werden auf dem Kleinbogen so angeordnet sein, daß jeweils vier Marken waagrecht und drei Marken senkrecht angebracht werden.

Genaue Informationen über die Bestellmodalitäten für diese Briefmarkenausgabe werden wir rechtzeitig in unserem Philatelie-Journal veröffentlichen.

Leiterin der UNPA-Wien dankt für Festtagswünsche und Briefe

Anläßlich des Jahreswechsels erhielt die Leiterin der UNPA-Wien, Riccarda Tourou, eine große Anzahl von Festtagswünschen und Briefen, in denen unsere zufriedenen Kunden und Sammler von UNO-Briefmarken der UNPA-Wien großes Lob für das hervorragende Service und die Kundenbetreuung ausgesprochen haben.

Frau Riccarda Tourou ist nicht in der Lage, die vielen Briefe, über die sie sich sehr gefreut hat, einzeln zu beantworten. Sie dankt auf diesem Wege vor allem für das der UNPA-Wien ausgesprochene Lob und möchte versichern, daß sie dieses als Ansporn für alle Mitarbeiter der UNPA-Wien betrachtet, auch in Zukunft unsere Kunden in höchstem Maße zufriedenzustellen.

Wahl der schönsten UNO-Briefmarke 1986

Wie in den Vorjahren führt auch heuer die UNPA-Wien eine Wahl der schönsten UNO-Briefmarke durch. Alle Leser unseres Philatelie-Journals sind dazu eingeladen, an dieser Kür teilzunehmen. Wir haben alle Briefmarken der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1986 noch einmal abgebildet, um Ihnen diese in Erinnerung zu rufen. Bildgleiche Marken mit verschiedenen Nominalwerten haben wir nur einmal abgebildet. Sie haben nun die Möglichkeit, den Stimmzettel auszufüllen, indem Sie das dafür vorgesehene Kästchen jener Briefmarke ankreuzen, die Sie für die schönste des Jahres 1986 halten. Senden Sie diesen Stimmzettel unter Umschlag an die UNPA-Wien, Kennwort: Briefmarkenwahl 1986, Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen. Einsendeschluß ist der 6. März 1987. Alle Einsender, die mit ihrem Stimmzettel jene Marke gewählt haben, die schließlich zur schönsten UNO-Marke 1986 gekürt wurde, nehmen an der Verlosung von zehn philatelisti-

schen Preisen teil. Die Verlosung findet unter Ausschluß des Rechtsweges statt. Mitarbeiter und Angestellte der UNPA-Wien können an dieser Briefmarkenwahl nicht teilnehmen.

Wir danken schon jetzt für Ihre Teilnahme und werden das Ergebnis selbstverständlich in einer der nächsten Nummern unseres Philatelie-Journals veröffentlichen.

31. Januar 1986	Afrika in Not	A:	öS	8,00	1 🗆	
			sFr	1,40	2 🗆	
			US-\$	0,22	3 🗆	
14. März 1986	Entwicklungsarbeit	В:	öS	18,00	1 🗆	
**************************************			sFr	1,40	2 🗆	
			US-\$	0,88	3 🗆	
	Dauerserie		sFr	0,05	4 🗆	
22. Mai 1986	Briefmarkensamme	eln – C:	öS	3,50	1 🗆	
	Ein internationales		öS	6,50	2 🗆	
	Hobby		sFr	0,50	3 🗆	
			sFr	0,80	4 🗆	
			US-\$	0,22	5 🗆	
			US-\$	0,44	6 🗆	
20. Juni 1986	Internationales	D:	öS	5,00	1 🗆	
	Friedensjahr		öS	6,00	2 🗆	
			sFr	0,45	3 🗆	
			sFr	1,40	4 🗆	
			US-\$	0,22	5 🗆	
			US-\$	0,33	6 □	
14. November 198	86 40 Jahre WFUNA	E:	öS	22,00	1 🗆	
			sFr	2,00	2 🗆	
			US-\$	1,38	3 🗆	
Kreuzen Sie bitte	die von Ihnen gewähl	te Marke auf der Tabelle	im entsp	rechender	ı Käst-	
chen an (nur eine	e Wahl möglich), und	senden Sie diesen Stim	mzettel a	ın die		
UNPA-Wien,		Name:				
Kennwort: Briefn	narkenwahl 1986	Straße und Hausnummer:				
Postfach 900						
A-1400 Wien-Ver	einte Nationen	Postleitzahl/Ort:				
	st der 6. März 1987					
(Datum des Posts	stempels).	Land:				
		Kundennummer (wenn vorhanden):				



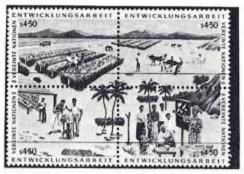
A 1



A 2



A 3



B 1



B 4



B 2



gleiches Markenbild C 2 + C 6



gleiches Markenbild C 4 + C 1



B 3



gleiches Markenbild C 5 + C 3









D 1

D 2

D 3

D 4





D 5

D 6



E 1







E 3

Um Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Postverwaltung der Vereinten Nationen Postfach 900 A-1400 Wien-Vereinte Nationen Tel.: (0222) 26 31/40 32 40 25

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Postverwaltung der Vereinten Nationen, Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.

Filmsatz und Offsetdruck: R. Spies & Co., A-1050 Wien, Straußengasse 16.

Foto auf der Titelseite: Mounir Nasr, United Nations. Relief and Works Agency (UNRWA) — Wien.











